

**Joachim Langwedel-Testament.**

Stipendien für Studierende der Theologie oder Jurisprudenz. Senator O'Swald, Bürgermeister Dr. Mönckeberg, Senior D. Behrmann.

**Louis Leo-Stiftung.**

Für Tonkünstler, vorzugsweise Cellisten und Violinisten. Musikdirector Prof. Spengel, F. Marwege, Max Fiedler.

**Prof. Dr. Johann Georg Christ. Lehmann-Stiftung.**

Für Studierende der Medicin oder Naturgeschichte unter Bevorzugung von Botanikern. Director Prof. Dr. Knaepelin, Director Prof. Dr. Zacharias, Dr. Oehrens

**Hans Lente Testament.**

Für Theologen. (Siehe unt. 1a.)

**Friedrich Lindenbrog-Testament.**

Stipendien für Studierende der Theologie, Jurisprudenz, sowie der Medicin und Philosophie. Senator O'Swald, Bürgermeister Dr. Mönckeberg, Senior D. Behrmann.

**Berend und Gesche Lose-Testament.**

Für Theologen. Senator O'Swald, Hauptpastor Stage, Hauptpastor von Broecker G. E. D. Lembecke.

**Johann Meins-Testament.**

D. Grimm, Hauptpastoren Dr. Rode, von Broecker.

**Johann Memmink-Testament.**

Vornehmlich für Predigersöhne. Hauptpastor Stage.

**Michael Mollner-Testament.**

Vier Stipendien von je M. 90.— alljährlich, Weihnachten. Senatssecretair Dr. Hagedorn.

**Berend und Catharina Münden-Testament.**

Für Theologen. (Siehe unter 1a.)

**Musik-Stipendien-Stiftung der Gesellschaft Amicitia und Fidelitas**

(siehe letztere unter »gesellige Vereine«.)

**Carl Franz Adolph Niedorf Stipendien-Stiftung.**

Für Maler, Bildhauer oder Kupferstecher. Prof. Lutteroth, Carl Albrecht, Walte Zehle

**Johann Penschorn-Testament.**

(Siehe unter 1a.)

**Prof. Dr. Christian-Petersen-Stiftung.**

Für Studierende der Philologie, Archäologie und der bildenden Künste. Director Dr. Münzel, Director Prof. Dr. Brückmann.

**Professor Vincent Placius-Testament.**

Stipendien für Studierende, welche auf einem Hamburgischen Gymnasium die Abgangsprüfung bestanden haben. Es werden jährlich zu Ostern in der Regel drei Stipendien zu 180 M. auf drei Jahre vergeben. Senatoren Dr. Stammann und Dr. Schröder, Syndicus Koolofs.

**Hans Christoph Planck-Testament.**

Für Theologen. (Siehe unter 1a.)

**Andreas Albert Rathjens-Testament.**

Für Seminaristen.

Die Oberschulbehörde.

**Alheit Reder und Anna vom Horn-Testament.**

(Siehe unter 4.)

**Catharina Reder-Testament.**

Für Theologen. (Siehe unter 4.)

**Matthias Reder-Testament.**

Für Theologen. (Siehe unter 4.)

**Berend und Aike Reppe-Testament.**

Für Theologen. (Siehe 1b.)

**Dorothea Rodewold und Hinrich Steffens-Testament.**

Für Studierende, Techniker oder Künstler. Conrad Johs. Benjamin, Aug. Leppien.

**Anna Maria Rumpff-Testament.**

Für Theologen. (Siehe unter 14.)

**Gotthold Salomon Stipendien-Stiftung.**

Stipendien zur Wissenschaft, Kunst oder Gewerbe. Dr. Hansen, Gustav G. Cohen, Dr. Albert Wolfson, Theodor Wohlwill, Vorsitzender. Neue Anmeldungen können vor Juli 1906 nicht berücksichtigt werden.

**Carsen und Gesche Sander-Testament.**

Für Theologen. (Siehe 1a.)

**Heinrich Schäffer-Stiftung.**

Für Maler, Bildhauer, Musiker und Architekten abwechselnd. Martin Haller, Prof. Lutteroth, Carl Gille, Carl Börner.

**Gertrud Schele-Testament.**

Die Stipendien (3 an der Zahl) belaufen sich für drei Jahre a 120 M. (siehe unter 1b.)

**Ida Schöne-Stiftung.**

(siehe 12.)

**Johan Detieff Schot-Institut.**

Stipendien für technische Zwecke an junge Leute der deutsch-evangelisch-reformirten Gemeinde, ausnahmsweise auch anderer Gemeinden. Verwalter abwechselnd die Herren Max Kmamm, Charles Aug. Hendrich, Franz Gabain.

**Godert Schröder-Testament.**

Für Hilfsbedürftige weiblichen Geschlechts und für Theologie Studierende. Dr. K. M. Hartmann, Peter Carl Joh. Hassens.

**Stipendien-Stiftung der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe**

(Patriotische Gesellschaft). Zweck: An ausgezeichnete Schüler der hiesigen Gewerbeschule Stipendien zu vertheilen, um ihnen dadurch Mittel zum Besuch höherer Bildungsanstalten zu gewähren. Schriftliche Gesuche nebst Lebenslauf, unter Beifügung beglaubigter Abschrift der Zeugnisse werden von den Vorsitzenden E. J. Kriss nur während des Monats October entgegengenommen, dagegen sind Zeichnungen und anderweitige Arbeiten dem Hauswart der Patriotischen Gesellschaft für die Stipendien-Stiftung zu übergeben.

**Stipendien-Stiftung für Kindergärtnerinnen.**

Die Stiftung erteilt jährlich im März einige Stipendien von 100 M. an bedürftige junge Mädchen, welche im Fröbelverein, in den Fröbelkindergärten oder in der weiblichen Gewerbeschule sich zu Kindergärtnerinnen ausbilden wollen. Meldungen zwischen 5. bis 20. Februar bei Jacob Nordheim, Mattenwiese 2. Mitglieder des Vorstandes: Bürgermeister Dr. J. G. Mönckeberg, Jacob Nordheim, Ludwig Grabo, Frau Elisabeth Schultz, Frau Johs. Halben, Moritz Meyerhof.

**Ernst Amadeus von Thienen-Testament.**

Für Studierende der Mathematik, der Physik, der Bau- oder Kupferstechkunst, der Bildhauer- oder Malerkunst. Senatoren Dr. Lappenberg und Holthusen.

**Jacob Thode-Testament.**

Bürgermeister Dr. Mönckeberg. Für Theologen.

**Hinrich Vaget-Testament.**

Stipendien an drei Hamburger Theologen (Studenten der Theologie, deren Vater in Hamburg geboren sind und dort gewohnt haben); jedem drei Jahre a 75 M. pro Jahr. Bewerber können sich jederzeit melden bei Herrn E. H. Riege, 9<sup>1/2</sup> Maas & Riege, Mönckedamm 2. H. F. J. Stübe, E. H. Riege.

**Verein Friedrich Ludwig Schröder-Stiftung der Loge Emanuel.**

Für Techniker, Architekten oder Kunsthandwerker, vorzugsweise Baukunsthandwerker. Jacob Staender, Vorsitzender, Neuerwall 24, Emil Gallert, Schriftführer, Scholvienspassage 10, Adolf Glitza, Schatzmeister, Alsterdamm 16/17.

**Veronica-Stipendien-Stiftung.**

Hauptpastor Dr. Rode, Notar Martin, Dr. med. Martin Salomon

**E. G. Vivié-Stiftung des Hamburger Gewerbevereins.**

Für Lehrlinge des Gewerbestandes nach Ablauf ihrer Lehrzeit. Anmeldungen jährlich bis zum 1. November an den Vorsitzenden Th. Menzel.

**Eduard Warmers-Stiftung.**

Für Theologie, sodann für Philologie Studierende. Verwalter: die Pastoren an der gr. Michaeliskirche.

**Bürgermeister Weber-Stiftung.**

Für Studierende, Techniker und Künstler. Bürgermeister Dr. Mönckeberg, Consul Ed. F. Weber, Notar Dr. D. F. Weber.

**Johann Weselow-Testament.**

Stipendien für Theologen und kleine, jährliche Unterstützungen für alte Arme. Senior D. Behrmann (nimmt Meldungen an), syndicus Koolofs.

**Walter Wisch-Testament.**

Für Theologen. Prl. Mathilde Ficke, Baunspector Haase.

**Mauritii Witten Stipendium.**

Senator O'Swald.

**Dr. Sidney Wolf-Stiftung.**

Für Studierende jeglicher Art und Künstler. Dr. R. L. Oppenheimer, Dr. H. Jaques, Moritz Meyer, Ed. Hamberg, Hauptpastor D. Rode.

**Albert Wulhase-Testament.**

Dr. E. F. Goverts, Oscar L. Tesdorpf, Landrichter Dr. H. H. Schröder.

**17. Versorgung-Anstalten.**

**Hospital zum heiligen Geist,**

Richardstr. 85, zur Aufnahme von 224 über 65 Jahre alten Leuten beider Geschlechter bestimmt. Vorsteher der Stiftung sind die Gemeinde-Aeltesten der fünf Hauptkirchen, von denen für 1905 Herr G. E. Lembecke die Verwaltung hat. Anmeldungen erfolgen im Hospital, Richardstr. 85. Oeconom ist Herr H. Schweitzer.

**Gast- und Krankenhaus.**

Siehe diesen Abschnitt S. 24.

**Seefahrer-Armenhaus.**

Siehe diesen Abschnitt S. 25.

**18. Für Veteranen.**

**Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Hamburger Veteranen von 1870 71.**

Siehe bezweckt: »hier ansässigen würdigen und bedürftigen Kriegern, welche an dem Feldzuge von 1870/71 im 2. Hanseatischen Infanterie-Regiment No. 76 Theil genommen oder als geborene Hamburger während dieses Feldzuges, zu einem anderen deutschen Truppentheile gehörig, die feindliche Grenze überschritten haben, sowie deren Hinterbliebenen einmalige oder fortlaufende Unterstützungen zu gewähren.« Gründungs-Capital rund 180000 M., welches nun durch alljährliche Auszahlung bis zum Ableben der letzten Unterstützungsberechtigten verbraucht sein soll. Die Verwaltung der Stiftung wird geführt von einem aus 15 Veteranen bestehenden Vorstand. 1. Vorsitzender Herr Senator Hoffhusen, 2. Vorsitzender Rath Dr. Matthias Mutzenbecher, Cassaführer Herr Fr. Bilck und Schriftführer Herr Amtsrichter Dr. Jaenowsky. Unterstützungsgesuche sind zu richten an das Vorstandsmittglied Herrn Fr. Bilck, Grimm 19. BCo: Nordd. Bank für Hamb. Veteranen v. 1870/71.

**19. Für Wöchnerinnen.**

**G. L. Gaiser-Stiftung für Wöchnerinnen.**

Verschämte Arme der besseren Stände werden bevorzugt. Ausgeschlossen ist, wer bereits öffentliche Unterstützung in irgend welcher Form erhielt. Personliche Anmeldungen täglich von 12<sup>1/2</sup>—3 Uhr ABC-Str. 46/47, Zimmer 10, bei Frau von Bögys.

(versch

Senator

anch a

werk,

I

hoehve

an die

zur di

Emilie

pflege

weiblic

Curato

Wentz

Dr. H.

Frau E

Anna F

Ritters

I

Gewäh

sonen,

von A

Dr. Ja

Für be

P. Th.

Bunde

von G

Frauer

Minen

denen

vermie

handw

Octobe

welche

Hamb

Februa

Herrn

Zw

Tebelr

Grund

Beide

husen,

Reutz

über

J. H.

St. Pa

Bürge

Freie

Koppe

Witw

die zu

Verwa

Holste

frauen

und d

Bürge

Stiftu

dürfte

weibli

mit T

Dr. L

Dr. M

gegen

Bürge

zuma

liche

Kaem

Poedel

Philat

weise

Thom

Goeth

Dr. U